

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herrn Präger
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0383/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Wirtschaftsförderung für Journal-Nr.: E-Commerce; öffentlich

Sehr geehrter Herr Präger,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Konzepte und Maßnahmen sind von Seiten der Wirtschaftsförderung angedacht und/ oder in Planung, um die Innenstadt und dessen Einzelhandel auf die prognostizierte Veränderung der Innenstädte vorzubereiten und zu unterstützen?

Zunächst erfolgt von Seiten der Wirtschaftsförderung eine qualitative Bedarfsanalyse und Gespräche mit Händlern bezüglich des Standpunktes zu E-Commerce, des eigenen Status, sprich betreibt der Händler bereits einen Online-Shop oder agiert über einen Online-Marktplatz. Hierbei ist keine Vereinheitlichung möglich. Es gibt Händler, die Webseiten betreiben und bereits agieren, wiederum andere die über lokale Marktplätze aktiv sind und ein Großteil der Händler, die auf Grund der geringen Menge einzelner Produkte (vor allem im Bekleidungsbereich – viel zu kleine Slots), einem fehlenden Warenwirtschaftssystem und einer nicht erwünschten Produktvergleichbarkeit im Internet aus den genannten Gründen eine Online-Verkaufsplattform für sich ablehnen.

Gleichzeitig steigt der Druck bezüglich Digitalisierung. Hierfür sucht die Wirtschaftsförderung nach einem geeigneten Modell innerhalb eines Benchmarkings mit anderen Städten und Einzelhandelskonzepten. Hierbei wurde festgestellt, dass Städte lokale Online-Marktplätze implementiert haben, deren Wirtschaftlichkeit aber weit hinter den Erwartungen liegt und zum Teil wieder eingestellt wurden.

Im Vergleich mit anderen Einzelhandelskonzepten bezüglich E-Commerce wurde ganz klar das Konzept des "Retail 2020" favorisiert. Dieser Retail setzt auf Produktbewerbung im Internet, jedoch einen ausschließlichen Verkauf in der Innenstadt.

Seite 1 von 2

2. Findet ein fachlicher Austausch mit anderen Fachbereichen und Akteuren statt, um zum Beispiel neue Konzepte des öffentlichen Raumes und der städtebaulichen Anforderungen mit zu entwickeln? (Bitte erläutern wer daran alles beteiligt ist und in welchem Rahmen.)

Den Fragen rund um eine lebendige und zukunftsfähige Innenstadt widmen sich die Lenkungsgruppe zur Innenstadtprofilierung sowie die zugehörigen Arbeitsgruppen. Da das Thema Digitalisierung mit allen Bereichen verworben ist, wird es nicht gesondert, sondern ganzheitlich mitbetrachtet. Fachgespräche finden zudem mit dem Handelsverband und der IHK statt, ebenso mit eBay bezüglich der Initiative eBay City 2.0.

3. Welche Maßnahmen tätigt die Wirtschaftsförderung, um den lokalen Einzelhandel bei der Aufstellung des E-Commerce zu unterstützen, bzw. welche sind künftig angedacht?

Die Arbeitsgruppe Besatz, in der auch die Wirtschaftsförderung tätig ist, hat das Thema eines lokalen Online-Marktplatzes/Onlinekaufhauses erneut auf seine Agenda gesetzt und unterstützt bereits Händler beim Aufbau eines Web-Shops innerhalb der Pandemiemaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein